

Meinrad Pfister

Präsident Suisseporcs

Präsident FK Viehwirtschaft SBV



Bedeutung des privaten QM-Systems und der Labels

Unser Betrieb

- IPS Labelbetrieb
- 100 Mutterschweine
- 500 Mastschweine
- 10 LN/Kartoffeln
- PV Anlage 50 kWp
- Biogasanlage 650 kWel
- Strom 1000 Haushalt
- Abwärme nutzt Betrieb
- Energieholztrocknung
- Fremdenergie nur Diesel



Systematik QM / Labels



**Zusätzliche
Anforderungen**

**Förderprogramme
BTS / RAUS**

**ÖLN / kein GVO
Nachhaltige Soja**

**Schweizer
Tierschutzrecht**



Bedeutung QM / Labels

Ziel

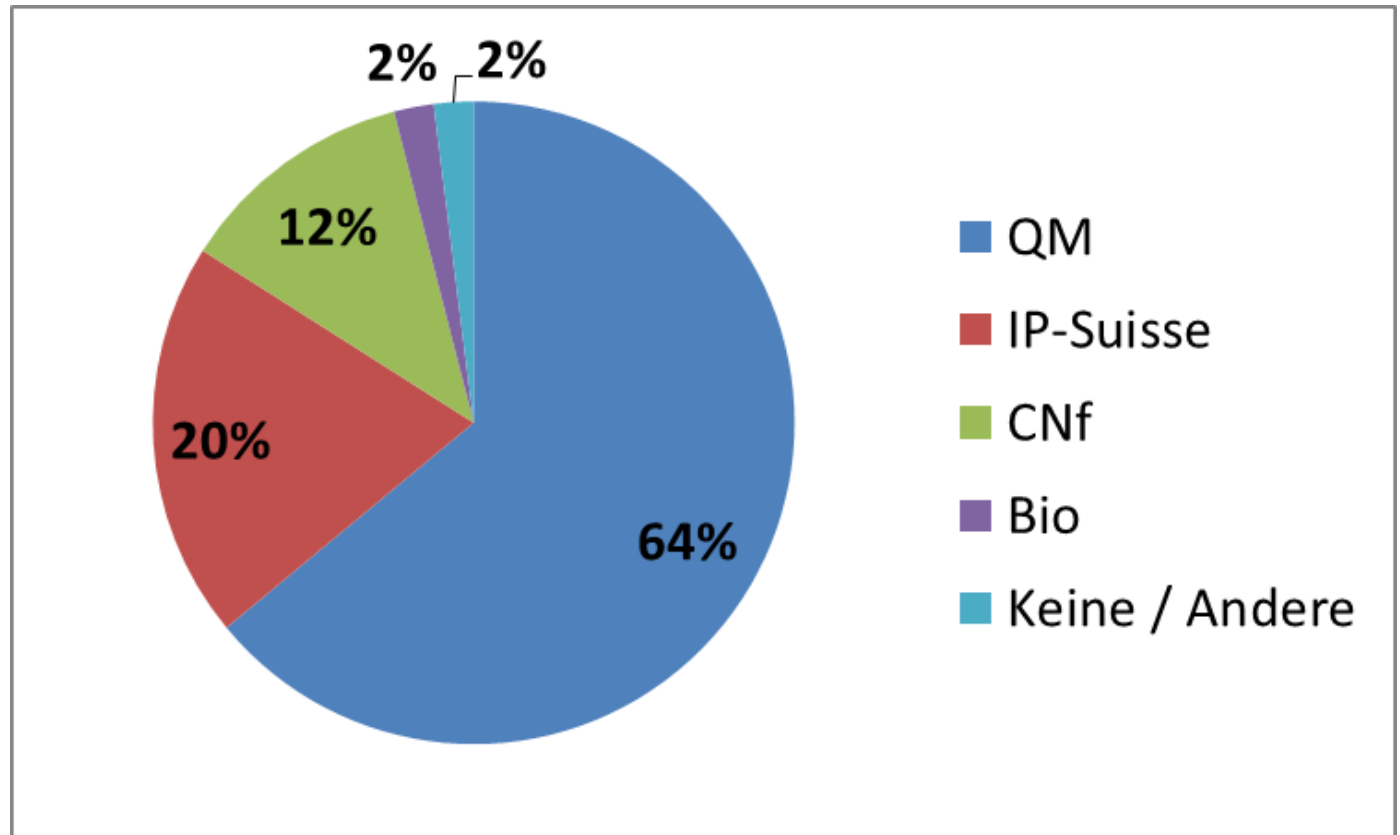
- Privatrechtliche Absicherung Einhaltung der Standards
- Schaffen Sicherheit – Vertrauen

Abwicklung QM / Labels

- Kontrollen i.d.R. gemeinsam mit ÖLN Kontrolle
- Zusätzlich unangemeldete Kontrollen / Oberkontrollen
- Auflagen / Sanktionen bei Mängeln können **sehr rasch verhängt werden** (innert Tagen, Maximale Dauer Verfahren QM inkl. sämtlicher Rechtsmittel über 2 Rekursinstanzen max. 50 Tage)
- Sanktionen können **sehr «schmerzhaft»** sein (Ausschluss)



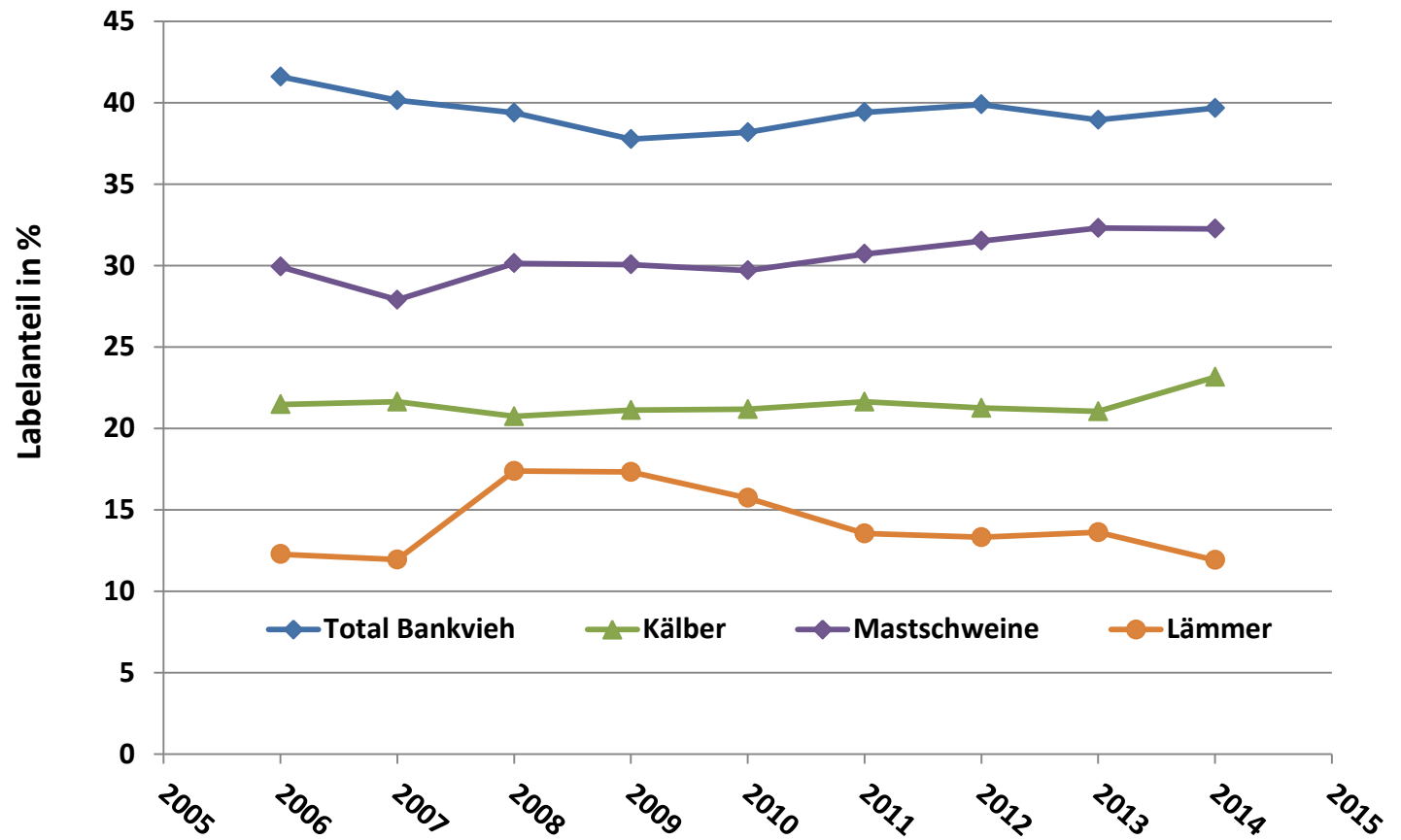
Bedeutung QM / Labels beim Schweinefleisch



Labels: Bedeutung



Die verschiedenen Marktsegmente im Fleischmarkt / der Rest ist i.d.R. QM



Quelle: SBV

Optimierungspotentiale Vollzug

Zusammenarbeit QM / Labels - Behörden



- **«Problembetriebe / Betriebe die immer am Limit sind»:** *risikobasierte Kontrollen, unangemeldete Kontrollen, Massnahmen durchsetzen*
- **«Kurzfristige Probleme / Tierhaltung verschlechtert sich kurzfristig wegen persönlichen Probleme »:** *Interventionsnetzwerke, sofortig Hilfestellungen zur Verbesserung der Tierhaltung*
- **Kompetenz Kontrolleur:** *Kontrolleur soll bei «leichten» Mangel Frist zur Korrektur einräumen können, ohne anderweitige Sanktion.*
- **Zusammenarbeit:** *Verstärkte Zusammenarbeit Veterinärbehörden mit QM / Labels, Bereinigung Datenschutzprobleme*



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

